



Tipps zum Lernen in Distanz für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7



1. Organisiere stets regelmäßig und verbindlich Deinen Wochenplan.
2. Dein Terminplaner/Hausaufgabenheft ist Dein wichtigstes Hilfsmittel. Trage rechtzeitig alle Termine der Videokonferenzen ein, plane alle Bearbeitungszeiten von Wochenaufgaben und notiere die Abgabetermine.
3. Gestalte den Tagesablauf nach Deinem Stundenplan und berücksichtige dabei zeitlich festgelegte Pausen für Frühstück, Mittag und kurzer Erholung. Du kannst Dich an den Pausenzeiten in Deinem persönlichen Stundenplan orientieren.
4. Plane grundsätzlich auch Zeit für Hobbys oder Freizeitaktivitäten wie an einem normalen Unterrichtstag am Nachmittag (vor oder nach der Erledigung von Hausaufgaben) mit ein.
5. Schaffe Dir (wenn möglich) einen übersichtlichen und ruhigen Arbeitsplatz ohne Ablenkungen.
6. Halte den Lernrhythmus von 45 min (bei Doppelstunden 90 min) ein und verschiebe noch offene Aufträge in die Zeit für Hausaufgaben.
7. Habe Mut, auch zeitliche Grenzen oder unfertige Bearbeitungen von Aufgaben zu akzeptieren, Nachfragen zu stellen oder Hinweise zu Lösungswegen zu erbitten.
8. Notiere auf bearbeitete Aufgaben Deine Bearbeitungszeit, möglicherweise beanspruchte Hilfsmittel und offene Fragen in Form einer kurzen Selbstreflexion. Sollten Aufgaben wiederholt im Umfang unangemessen sein, kannst Du Deinem Fachlehrer auch eine konstruktive Rückmeldung geben.
9. Denke daran, dass Deine Eltern oder Geschwister Dich beim Distanzunterricht unterstützen können. Sie sollen aber nicht die Rolle des Lehrers bzw. des Korrigierenden übernehmen. Vertraue auf Deine eigenen Fähigkeiten!
10. Vernetze Dich digital mit Lernpartnern und helft euch gegenseitig bei der Bearbeitung von anspruchsvolleren Aufträgen.
11. Arbeite selbstständig und zielorientiert, kopiere nie fremde Lösungen und gib fremde Lösungen nie als Deine eigene Bearbeitung an.
12. Plane regelmäßige sportliche Betätigung (z.B.: Bewegung an der frischen Luft) fest in Deinen Tagesablauf ein.